

## Erfahrungsbericht National University of Ireland Maynooth (NUIM) SS 2013

### **Eindrücke Irland**

Irland hat eine wunderschöne Landschaft und wirkt mit den vielen Burgen und Schlössern oft sehr mystisch. Es gibt viel an Natur und Geschichte zu entdecken. Die Menschen sind unglaublich freundlich und aufgeschlossen. Gerade beim Reisen bin ich immer wieder auf außergewöhnliche Iren getroffen, die einem ihre Lebensgeschichte erzählt haben. Der Studienort Maynooth ist sehr klein und hat nicht viele Attraktionen zu bieten. Trotzdem ist in dem kleinen Örtchen wirklich immer etwas los. Die Abende verbringen die Studenten in den Pubs aber sobald jemand ins Kino gehen möchte, shoppen oder in einen größeren Club, fährt man in das 20km entfernte Dublin. Es fühlt sich ein bisschen so an, wie das Leben in Frankfurt (Oder) neben der Großstadt Berlin, allerdings sind sowohl Maynooth als auch Dublin jeweils viel kleiner.

### **Vorbereitung**

#### *Bewerbungsunterlagen*

Die Bewerbung an der Gasthochschule erfolgt über ein Bewerbungsformular auf der Homepage der Universität (<http://international.nuim.ie/study-maynooth/visiting-students-erasmus-study-abroad/erasmus/how-apply>). Zusätzliche Unterlagen müssen bei der Universität nicht eingereicht werden. Im Vorfeld solltest du schon einmal überlegen, welche Kurse du an der Gasthochschule absolvieren möchtest. Die Universität bietet eine Vielzahl an Kursen für Erasmusstudenten an. Sogar Kurse aus anderen Fachbereichen sind frei zugänglich. Das Kursangebot findest du auf der Homepage der Universität (<http://international.nuim.ie/study-maynooth/visiting-students/erasmus/available-course>).

Für die Vorbereitungen im Auslandssemester sind folgende Punkte besonders wichtig:

#### *Flug buchen*

Flüge nach Dublin sind mit den Fluglinien Aer Lingus und Ryanair günstig. Wenn du früh genug buchst, kannst du ab etwa 50 € nach Dublin fliegen. Zu beachten bei der Planung des Abflugtermins ist, dass die Universität eine Einführungswoche für

Erasmusstudenten organisiert, die meist direkt vor der Woche des Vorlesungsbeginns liegt. Demzufolge solltest du spätestens eine Woche vor Vorlesungsbeginn anreisen.

### *Private Auslandsreiseversicherung*

Zudem solltest du dich für das Auslandssemester um eine zusätzliche private Auslandsversicherung kümmern. Die Versicherung ist für die Immatrikulation an der Gasthochschule Pflicht. Ich kann für TK-Versicherte (Techniker Krankenkasse) die Kooperationsversicherung Envivas empfehlen. Die DKV (Deutsche Krankenversicherung) ist auch recht günstig und bietet hierfür gute Leistungen an.

### *Unterkunft*

Besonders wichtig bei der Vorbereitung ist die Suche einer Unterkunft. Du kannst dich für ein Zimmer im Studentenwohnheim (On-Campus) bewerben, allerdings ist es nicht garantiert, dass du ein solches Zimmer zugesagt bekommst, da hierfür die Internationalen Studenten aus Übersee bevorzugt werden. Die Bewerbung erfolgt über das Residence Office (<http://residence.nuim.ie/>). Ein großer Vorteil an dem Studentenwohnheim ist die Lage. Zu den Vorlesungen benötigst du nur wenige Minuten und auch Supermärkte sind leicht erreichbar. Ein großer Nachteil ist die teure Miete (110€ pro Woche) und der relativ schlechte Zustand der Unterkünfte. Zudem ist das Schulsystem in Irland ein wenig anders, so dass die meisten Iren schon mit 17 oder 18 Jahren zu studieren beginnen. Dementsprechend sind die Iren in den Studentenwohnheimen sehr jung und teilweise auch unselbstständig. Private Unterkünfte (Off-Campus) kannst du über <http://www.daft.ie/> finden. Das Residence Office stellt zusätzlich eine Liste mit Off-Campus-Angeboten zusammen, die du dir per E-Mail zuschicken lassen kannst. Off-Campus-Unterkünfte sind meist günstiger. Hier kann die Miete zwischen 250-400€ pro Monat variieren. Wichtig ist, dass du beachtest, was in der Miete alles inklusive ist. Oft werden die Nebenkosten, wie Strom, Gas und Müll nicht explizit in den Mietkosten genannt und müssen alle 2 Monate extra gezahlt werden. Eine schöne Unterkunft Off-Campus zu finden ist recht schwierig. Ich habe leider sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Oft sind die Zimmer mit Schimmel befallen und es ist extrem kalt in den Wohnungen, weil die Heizkosten sehr hoch sind und die Iren manchmal ein bisschen knauserig sind. Wenn du früh

genug anreist und dir die Unterkünfte direkt anschaust, bleiben dir sicherlich Schimmelprobleme erspart.

Für die ersten Tage nach deiner Ankunft kannst du dir ein Zimmer im St. Patricks College buchen (<https://www.maynoothcampus.com/>). Dies ist das Hostel/Hotel (accommodation) der Universität. Sage unbedingt, dass du Student/in bist, dann gewähren sie dir einen extra Rabatt.

Alle wichtigen Informationen zur Vorbereitung, Anreise und auch für deine Zeit vor Ort findest du im International Student Guide (<http://international.nuim.ie/sites/international.nuim.ie/files/sites/default/files/NUIM%20Student%20Guide%20Vf.pdf>).

### **Studium an der Gasthochschule**

Die National University of Ireland Maynooth kümmert sich sehr gut um die Erasmusstudenten. Neben der informationsreichen Einführungswoche organisiert die International Society Ausflüge in Irland speziell für internationale und Erasmusstudenten. Auch in den Seminaren wird man von den Dozenten herzlich empfangen und immer wieder wird einem Hilfe von Dozenten oder Studenten angeboten. Die Kurse sind je nach Dozent und Fachbereich sehr unterschiedlich. In meinen absolvierten Seminaren waren wir maximal 20 Studenten. Die Stimmung in den Seminaren war sehr gut und das Verhältnis zu den Dozenten war freundschaftlich. Bei Fragen kannst du den Dozenten jederzeit ansprechen oder eine E-Mail schreiben. Eine Antwort erhältst du innerhalb von 2 Stunden, selbst am Wochenende. Als Seminar kann ich "Introduction to Irish Studies" empfehlen. Im Einführungsseminar lernt man viel über die Geschichte von Irland, sowie über Literatur, Film, Musik und Tanz. Durch das Seminar erhält man einen guten Überblick über die Kultur und Lebensweise. Leistungen werden meist in Form von Essays oder Klausuren erbracht. Die Essays werden in der Vorlesungszeit geschrieben. Die Klausuren werden in der Prüfungsphase direkt im Anschluss an die Vorlesungszeit absolviert.

### **Alltag und Freizeit**

In der Einführungswoche lernst du viele Erasmusstudenten und internationale Studenten kennen. Um allerdings auch mit irischen Studenten in Kontakt zu

kommen, sind die Societies und Clubs sehr hilfreich. Am Anfang des Semesters findet ein "Club and Society Day" statt, bei dem sich alle Clubs vorstellen. Bei den Clubs und Societies ist wirklich für jeden etwas dabei. Auf den folgenden Websites findest du eine Übersicht (<http://international.nuim.ie/campus-life-and-supports/life-campus/facilities/activities>) (<http://sports.nuim.ie/clubs/index.shtml>). Der Beitritt pro Club/Society kostet 2 € und es lohnt sich, denn Freundschaften sind hier garantiert. Auch der Beitritt in die International Society ist empfehlenswert. Sobald du Mitglied bist, bekommst du per E-Mail Angebote für Ausflüge in Irland zugeschickt. Die Trips sind oft viel günstiger, als selbst organisierte Touren. Beispielsweise gibt es Ausflüge nach Belfast, Cork/Blarney, Cliffs of Moher/Burren und vieles mehr. Damit du mit deinen neuen Freunden, sowie mit der Familie und den Freunden in der Heimat kommunizieren kannst, solltest du dir eine prepaid Sim-Karte besorgen. Ich kann die Sim-Karte von Tesco Mobile empfehlen. Hiermit kannst du kostenlos mit anderen Tesco Kunden telefonieren und SMS schreiben. Anrufe nach Deutschland aufs Festnetz kosten nur 1 Cent. Zudem besteht auch die Möglichkeit einen Datentarif dazu zu buchen. Beim Aufladen der Sim-Karte, z.B. mit 10 €, erhältst du zusätzlich 10€ Bonus. Dieser Bonus wird dann für Telefonate und SMS in andere irische Netze genutzt. Die prepaid Sim-Karte ist direkt im Tesco Supermarkt erhältlich. Für Informationen zu Supermärkten und Ausgehmöglichkeiten am Abend kannst du in den International Student Guide schauen. Zudem findest du dort auch Informationen zu Anreise- und generelle Reisemöglichkeiten in Irland.

## **Fazit**

Mein Auslandsaufenthalt war eine tolle Erfahrung. Ich habe viele neue Leute aus unterschiedlichen Kulturkreisen kennengelernt. Die Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Iren ist wirklich kaum zu übertreffen. Auch das Studium an einer anderen Universität hat mir neue positive Eindrücke verschafft. Meine schlechteste Erfahrung habe ich leider mit der Auswahl an Unterkünften gemacht. Ich habe bis zum Ende meines Aufenthaltes nichts gefunden, wo ich mich wirklich wohl gefühlt habe. Allerdings ging es nur wenigen so wie mir und daher lass dich von meiner schlechtesten Erfahrung nicht abschrecken. Die tollen Erlebnisse, die du in Irland sammelst, wirst du nie vergessen!